

Autoren

Amrei BAHR

Dr. phil.; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Forschungsschwerpunkt Artefaktophilosophie.

Franziska BRINKMANN

M.A. in Kunstgeschichte; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für angewandte Rechtswissenschaft, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe; Promotionsprojekt zu den Gerichtsprozessen von Klaus Staeck.

Hubertus BUTIN

Kunsthistoriker, Publizist und Kurator, Berlin; Herausgeber des Werkverzeichnisses der Editionen Gerhard Richters und des Buches „Begriffslexikon zur zeitgenössischen Kunst“ sowie Autor des Buches „Kunstfälschung – Das betrügliche Objekt der Begierde“, das im März 2020 im Suhrkamp Verlag erschienen ist.

Thomas DREIER

Prof., Dr. iur., M.C.J. (New York University); Leiter, Zentrum für angewandte Rechtswissenschaft, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe, zugleich Honorarprofessor, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg i.Br. und Senior Fellow, Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“, Bonn.

Oliver JEHLE

Prof. Dr. phil.; Leiter, Institut für Kunstgeschichte, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe.

Henry KEAZOR

Prof., Dr. phil.; Professur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte, Institut für Europäische Kunstgeschichte, und Fellow, Marsilius-Kolleg, Universität Heidelberg.

Autoren

Grischka PETRI

Privatdozent, Dr. iur., Dr. phil; Fellow am Käte-Hamburger-Kolleg „Recht als Kultur“, Bonn; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Werkverzeichnis der Radierungen Whistlers an der University of Glasgow (2006–2011).